

# Versetzungsantrag "in weiser Voraussicht" stellen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 2. März 2018 14:47

Oh, Mann. Vielleicht sollte das Land dann doch mal die SL-Stellen (wirtschaftlich?) attraktiver gestalten, damit sich nicht nur gestörte Geister bewerben.

Versetzung: Ich würd' mir da nicht nur überlegen, wo ich weg will, sondern auch, wo ich hin will. Mal informell Kontakt zu Schulen aufnehmen, die von der Lage in Frage kommen. Passt das Profil, Kollegium, Schulleitung? Können die einen vielleicht sogar brauchen? Und vielleicht schreiben die sogar etwas passendes aus. Gibt es nicht so etwas wie "Versetzung vor Neueinstellung"? Der Sog könnte die Versetzung wahrscheinlicher machen.

Bis dahin oder alternativ: Ruhe bewahren. Hat der SL womöglich eine cholerische Tendenz? Klingt so, wenn du von lautstarken Auseinandersetzungen berichtest. Nichts bringt einen Choleriker mehr auf die Palme als ein Gegenüber, das betont ruhig bleibt. Da kann man jede Menge Spaß haben. Und Spaß bringt einen im Leben wirklich weiter.

Du hast ein Mobiltelefon? Die soll's ja mittlerweile mit Kamera geben. Keine Ahnung, wofür das gut sein soll.

Man muss seinem Chef nicht antworten. Wenn er auf dem Flur 'rumschreit, gäbe ich ihm maximal zu verstehen, dass sein Benehmen nicht adäquat ist, bevor ich mich umdrehte und weiterginge.

Wenn er zum Gespräch lädt, Vertrauensperson mitnehmen. Alles protokollieren. Nicht mehr sagen, als unbedingt nötig.

## Zitat von Micky

denn es werden offen auf dem Gang Kollegen angebrüllt, doch bitte schnellstmöglich einen Versetzungsantrag zu stellen, sonst gäbe es eine Vorladung beim Dezernenten.

Solche Drohungen sind allerhöchstens lächerlich. Als ob der SL den Dezernenten anweisen könnte, jemanden vorzuladen. Kann man ignorieren. Kann man aber auch mit "Gute Idee. Ich hab' dem Dezernenten ohnehin noch was zu erzählen. Wann wäre der Termin?" beantworten.

## Zitat von Micky

Und vielleicht rafft ja bei der Bezirksregierung angesichts dieser Masse von Versetzungsanträgen doch jemand, dass das seine Gründe hat ...

Kaum. Ich bezweifle, dass es bei den Bezirksregierungen Leute gibt, die wissen, was eine Schule überhaupt ist. Geschweige denn, dass die wüssten, was da gemacht wird und wie da gearbeitet

wird. Und selbst, wenn die was merken sollten. Sollen die einen fähigen Schulleiter backen? Die können doch nur die nehmen, die sich bewerben. Da Ergebnis kennst du.